

Astrazeneca- und Biontech/Pfizer-Impfstoffe vermindern gleichermaßen Hospitalisierungen und Sterberate

Wie Israel ist uns auch Großbritannien bei den Covid-19-Impfquoten um einiges voraus. Dies bietet die Möglichkeit eine erste Bilanz zu den positiven Auswirkungen der Impfungen zu ziehen.¹

Lesedauer: 2 Minuten



Erfahrungen aus England

Großbritannien war das erste Land, das mit einer landesweiten Impfkampagne gegen Covid-19 begonnen hat: Schon ab 8. Dezember 2020 wurden die ersten Senioren mit dem Impfstoff von Biontech/Pfizer geimpft, ab 4. Januar stand auch Astrazeneca-Impfstoff zur Verfügung. Zuerst kamen die über 80-Jährigen an die Reihe, ab 18. Januar auch die über 70-Jährigen. Trotz der Herauszögerung der zweiten Dosen sind inzwischen die meisten Senioren vollständig geimpft.

Jamie Lopez Bernal von Public Health England in London und seine Kollegen, sind in einer Untersuchung der Frage nachgegangen, wie sich die Impfungen auf die Zahl Hospitalisierungen in ihrem Land ausgewirkt haben.

Sie konnten zeigen, dass die Zahl der Covid-19-bedingten Krankenhauseinweisungen bei den über 80-Jährigen schon 28 Tage nach der ersten Impfstoffdosis um 80 % zurückgegangen war, 14 Tage nach der 2. Impfung waren es 90 %. Auch bei den 70- bis 79-Jährigen wurde die Hospitalisierungsrate um 82 % gesenkt, ein weiterer Rückgang wird nach der zweiten Impfung erwartet.

Vergleich der Impfstoffe

Die Forscher konnten auch erste Vergleiche zwischen den beiden Impfstoffen ziehen. Dabei hat sich die bei uns verbreitete Annahme, dass Comirnaty im Vergleich zu Vaxzevria der „bessere“ Impfstoff ist, nicht bestätigt.

Bei den über 80-Jährigen hatten der Impfstoff von Biontech/Pfizer etwas die Nase vorn (81 vs. 73 % Rückgang der Hospitalisierungen), bei den 70- bis 79-Jährigen der Astrazeneca-Impfstoff (84 vs. 81 %). Die Unterschiede waren bei großen Überlappungen der 95%-Konfidenzintervalle nicht signifikant.

Parallel ist auch die Sterblichkeit an Covid-19 deutlich zurückgegangen. Wer trotz Impfung an Covid-19 erkrankte, hatte nach der 1. Dosis Tozinameran im Vergleich zu Nichtgeimpften ein um 44 % geringeres Sterberisiko, nach der 2. Dosis war das Sterberisiko um 69 % reduziert. Nach der 1. Dosis des AstraZeneca-Impfstoffes ging das Sterberisiko um 55 % zurück, Daten zur Zweitimpfung liegen noch nicht vor.

Nimmt man noch den Schutz vor der Erkrankung hinzu, könnte das Sterberisiko unabhängig vom Impfstoff bereits nach der 1. Impfung um 80 % reduziert sein.